



Kiel, 08. 09. 2010  
Nr.: 255/2010

**Andreas Beran**

## **Eu-konforme Lösung für staatliches Glücksspiel erarbeiten!**

*Zum Urteil des EuGH zum Glücksspiel-Staatsmonopol erklärt der drogen- und suchtpolitische Sprecher Andreas Beran:*

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofes, wonach ab sofort das staatliche Glücksspielmonopol aufgehoben ist, nimmt die SPD-Landtagsfraktion mit Bedauern zur Kenntnis. In diesem Zusammenhang fordern wir, dass die Instrumente zur Bekämpfung der Spielsucht erhalten bleiben und eine neue Initiative gestartet wird, um dieses Ziel zu erreichen. Eine Kompensation der durch die Spielsucht angerichteten gesellschaftlichen Schäden und eine angemessene Gewinnabschöpfung sind unerlässlich. Den Ministerpräsidenten fordern wir auf, alle Beteiligten in Schleswig-Holstein unverzüglich an einen Tisch zu holen, um eine EU-konforme Lösung zu erarbeiten.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

**Verantwortlich:**  
Petra Bräutigam

**Telefon Pressestelle** 0431-988-13 05  
**Fax Pressestelle** 0431-988-13 08

**E-Mail** [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
**Web** [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)